



## Der online-Lichtblick

Dies ist der erste reine online-Lichtblick, hier der Weg dorthin:

Zuerst geht es zur Startseite [www.abendstern.de](http://www.abendstern.de), dann zur Hauptseite [abendstern.de](http://abendstern.de) mit den Buchrücken, von dort per Menüleiste zur *Lichtblick*-Startseite mit der Auswahl: „die absicht“, „aktuell“, „abo“, „archiv“. Unter „aktuell“ erscheint das große Titelbild der aktuellen Ausgabe mit download-Link. Unter „abo“ kann das Paßwort des online-Zugangs bestellt werden (10 Euro/Jahr). „archiv“ öffnet die zentrale Datei mit den pdf-Dateien aller bisherigen Lichtblicke, jetzt in zwei Varianten herunterzuladen, als normale pdf-Datei für die Lektüre am Bildschirm (rot) und als für den Druck optimierte (blau). Zur Herstellung des Papier-Lichtblicks auf dem heimischen Drucker will Sheikh Ubaidullah aus Hamburg – er versorgt seine Jamat seit einem Jahr problemlos auf diesem Weg mit hausgedruckten Lichtblicken – demnächst an dieser Stelle ein paar Tips geben. Die farbenfrohe Übersicht der ersten 200 Lichtblicke in kleinen Bildern leitet zu bildschirmfüllenden Titelseiten. Hier lokalen paßwortbefreite kostenlose Probier-Downloads zum Kennenlernen. Doch zusätzlich für Faule brandneu: der direkte Link von der Startseite zu „aktuell“. ♦

### LICHTBLICK

Der *Lichtblick* erscheint wöchentlich im SPOHR VERLAG, Rebmättleweg 4, 79400 Kandern im Schwarzwald. – Tel. 0 76 26 - 97 08 70. Fax: 076 26-97 08 71. POSTBANK KARLSRUHE: KTO.: 29 26 55-755 (BLZ: 660 100 75). – V.i.S.P.: Selim Spohr.

# النهضة الإسلامية L I C H T B L I C K

WOCHENENDBLATT AUS DEM SCHWARZWALD • WEEKLY FROM THE BLACK FOREST

Nr. 243

Yaum al-jum'a, ~ 9 . Dhu l-Qi'da 1424 / 2. Januar 2004

30 Cent

## Bewahrt eure Ehre!

SHEIKH NAZIM EFENDI,

Lefke, Zypern, Yaum as-sabt, 10. Shawwāl 1424 / 4. Dezember 2003\*



*Dastūr ya Sayyidī yā Sultān ul-Auliya'!*

*Yā Sultān ul-Auliya', Maddad! Maddad yā RijālAllāh!*

*A'ūdhu billāhi mina sch-shaytāni-rajīm*

*Bismillāhi r-Raḥmāni r-Raḥim*

*La ḥaula wa lā quwwata illā billāhi l-'Alīyī l-'Aẓīm*

*Subḥānaka la nuḥsi thana'an*

*'alaika, anta kama athmaita 'alā nafsik! Yā Allāh!*

**Y**Allāh! Subḥānaka la 'ilma lanā illā mā 'allamtanā innaka anta l-'Alīmu l-Hakīm (1).

Dies ist eine Zusammenkunft! Und jede Zusammenkunft ist dazu da, um *Taqwīyya*, eine Stärkung unseres Glaubens zu bewirken. Wir brauchen diese Zusammenkünfte, damit unsere Seelen mehr Macht gegenüber unseren Egos bekommen. *Sidām baina r-rūhi wa n-nafs 'alā dawām.*(2) Zwischen unserem Ego und unserem spirituellen Wesen findet ein ununterbrochener Kampf statt. Manche Menschen ergeben sich ihrem Ego, und dann ist Schluß, der

\* übersetzt von 'Abd al-Hafidh Wentzel

# WEEKLY

DEN LICHTBLICK ALS PDF-DATEI IM INTERNET HERUNTERLADEN ODER ONLINE ÖFFNEN UNTER: WWW.ABENDSTERN.DE

Kampf ist zu Ende, und mit ihrer Kapitulation werden sie zu Sklaven ihres Egos. Doch die Seelen derer, die gläubig sind, kämpfen gegen ihr Ego. Doch das Ego greift unser spirituelles Wesen an, um es niederzurufen, vollständig die Macht zu übernehmen und den Menschen zu seinem Sklaven zu machen. Deshalb brauchen wir spirituelle Unterstützung, und diese bekommen die Menschen nur in der Zusammenkunft. „*Ad-Dīnu Naṣīha*“ (3), die Religion kann nicht ohne das Geben von Ratschlägen bestehen, und das Geben von Ratschlägen nützt nur denen, die gläubig sind. Dem Gläubigen gibt die Zusammenkunft Kraft, um seine Ehre zu verteidigen. Denn unsere Ehre ist die Ehre, die Allah der Allmächtige unseren Seelen verliehen hat. Und wenn die Menschen Schaytān folgen, verlieren sie ihre Ehre und ihre Würde. Sie verlieren sie vollkommen! Die Zusammenkunft und die Ratschläge sind Bemühungen, zu versuchen, diese Ehre zu bewahren und innerhalb der Schöpfung respektiert zu sein, denn wenn jemandem himmlischer Respekt zuteil wird, müssen auch alle Geschöpfe ihm Respekt erweisen. Denjenigen, die bemüht sind, die Ehre, die ihnen ihr Herr und Schöpfer verliehen hat, zu bewahren, hilft die ganze Schöpfung, ihre Ehre zu beschützen, denn sie ist ihnen vom Herrn der Himmel verliehen worden. Wenn ihr versucht, eure Ehre zu bewahren, unterstützen sie euch! Und die Zusammenkunft hilft euch, unterstützt euch, verteidigt euch angesichts der Angriffe Schaytāns und anderer Teufel, denn sie versuchen, euch eure Ehre zu entreißen, so daß ihr ehrlos seid. Und wenn ihr eure Ehre verloren habt, wird keiner euch mehr respektieren. Wenn ihr aber versucht, eure Ehre zu bewahren,

und das geht nur, indem ihr gegen euer Ego kämpft, dann hilft euch alles und unterstützt euch alles dabei, damit diese Ehre euch erhalten bleibt.

Einer der wichtigsten Aspekte im Leben der Menschheit und eine Weisheit, die allen Befehlen und Verboten Allahs zugrunde liegt, besteht darin, diese Ehre, die Er euch verliehen hat, aufrecht zu halten und zu bewahren. Durch ihre Angriffe versuchen Schaytān und seine Anhänger ununterbrochen, euch zu in der göttlichen Gegenwart Ehrlosen zu machen, die keinerlei Respekt mehr genießen. Das Hauptziel Schaytāns und seiner Anhänger besteht darin, euch dieser Ehre zu berauben. Wenn ihr erst einmal eure Ehre verloren habt, respektiert euch keiner mehr, *Ahya'an wa Amwātan* (4), ihr werdet ein Dasein ohne Respekt und Würde führen. Es wird euch Freude machen, jede Art von Sünde zu begehen und eure Ehre weiter zu zerstören. Deshalb ist all das verboten, was dazu führt, daß ihr euer Ansehen und eure Würde in der göttlichen Gegenwart und innerhalb der Schöpfung verliert.

Wenn ihr eure Ehre bewahrt, wird kein Geschöpf es wagen, sich euch gegenüber in irgendeiner Art und Weise respektlos zu verhalten oder euch anzugreifen! Nein! Es ist ihnen verboten! Vom kleinsten Virus bis hin zum größten wilden Tier müssen alle euch respektieren, weil ihr Ansehen in der göttlichen Gegenwart genießt. Und dieses Ansehen ist die Folge davon, daß ihr versucht, die Ehre, die euer Herr, Allah der Allmächtige euch verliehen hat, zu bewahren. Dies ist der bedeutendste Punkt, dem wir von Kindheit an bis zu unserem Lebensende größte Aufmerksamkeit und Sorgfalt widmen müssen. Wir müssen unseren Kindern von klein auf beibringen: Ihr seid geehrt unter allen

Geschöpfen! Achtet darauf, diese Ehre zu bewahren!

Dies ist die Mission der Propheten: die Menschen aufzuwecken. Deshalb ist alles, was berauscht, achtlos oder betrunken macht, verboten. *Lahwu*, alles, was euch achtlos in Hinblick auf euer eigentliches Ziel macht, ist verboten! Wir müssen unsere Kinder in diese Richtung erziehen: „Du bist geehrt unter den Geschöpfen! Du mußt versuchen, deine Ehre bis ans Ende deines Lebens zu bewahren! Hüte dich davor, dir dieses himmlische Ehrengewand, in das du gekleidet wurdest, wegnehmen zu lassen!“ Dies ist die Botschaft aller heiligen Bücher und ganz besonders der letzten himmlischen Botschaft an die gesamte Menschheit, des heiligen Qur'an: „O ihr Menschen, euch wurde Ehre verliehen! Ihr müßt versuchen, diese Ehre zu bewahren, bis ihr zurückkehrt zu Mir! Wer mit dieser Ehre zurückkehrt, dem stehen alle Tore des Paradieses, alle acht Eingangspforten des Paradieses, weit offen. Sie sind allesamt offen für euch, und Engel stehen bereit, euch willkommen zu heißen. Doch wenn ihr eure Ehre verloren habt, weil ihr sie nicht sorgfältig bewahrt habt, dann habt ihr keine Chance, ins Paradies zu kommen! Ihr habt eure Chance vertan! Ihr selbst habt eure Ehre nicht bewahrt und sie deshalb verloren, darum gehört ihr jetzt an den Ort der Ehrlosigkeit! Geht an den Ort, der den Ehrlosen gebührt, geht in die Hölle, die schon auf euch wartet!“

Sagen die heiligen Bücher etwas anderes? O ihr Gelehrten und Kenner der Evangelien, des Alten Testaments, des Neuen Testaments und der Psalmen, die ihr von euch behauptet, daß ihr Christen oder Juden seid, ihr, die ihr sagt, ihr hättet diesen oder jenen Glaubensweg, seht



nach und schaut, ob ihr in euren Schriften etwas anderes findet als das, was wir jetzt und hier verkünden. Kommt her und sagt, was ihr dagegen einzuwenden habt! Kommt ruhig und sagt: „O Scheikh, sie sind im Irrtum, es ist anders!“ und zeigt mir, wie ihr meint, daß es richtig sei! Zeigt es mir, im Alten Testament oder im Neuen Testament, in dem, was alle Propheten lehrten, gibt es da irgend etwas, was im Widerspruch zu dem stünde, was wir hier als die Quintessenz aller heiligen Schriften vorgetragen haben? Ist es vielleicht bis heute nicht gehört oder beachtet worden?

O ihr Menschen, so wie ihr erwartet, daß eure Ehre respektiert wird, müßt ihr selber eure Ehre wahren! Ihr selbst müßt eure Ehre verteidigen! Wenn ihr dies nicht tut, verliert ihr immer mehr von eurem Wert, bis ihr auf einer Stufe unter der der Tiere angelangt. Selbst die Tiere akzeptieren euch dann nicht mehr als ihresgleichen, denn ihr habt die größte Gabe Allahs verschleudert. Er hat euch Ehre verliehen, euch aufgefordert, diese zu bewahren und unangetastet zu Ihm zurückzubringen. Wenn ihr eine Jungfrau im Vergleich zu einer gewöhnlichen Frau betrachtet, welche von beiden genießt größeren Respekt? Diejenige, die ihre Ehre unangetastet von Teufeln und Schaytān in der göttlichen Gegenwart präsentiert und sagt: „Dies ist die Ehre, die du mir verliehen hast, o mein Herr!“

Doch die Menschen von heute haben diese Ehre verloren, sie

denken nicht mehr an ihre Ehre! Ihr Wert entspricht gerade noch dem einer Gewehrkegel oder einem Päckchen TNT-Sprengstoff, das Hunderte oder Tausende von Menschen vernichtet. Und Schaytān versucht sogar, sie mit solch schrecklichen und grausamen Waffen wie Atombomben zu Hunderttausenden abzuschlachten, weil selbst Millionen von Menschenleben keinen Wert mehr darstellen, denn Millionen von Menschen wissen ihren eigenen Wert nicht mehr zu schätzen und zu bewahren. Sie haben sich selbst ihres Wertes entledigt, sich selbst zu Abfall degradiert, der zu Hunderten, Tausenden und Millionen durch diese Bomben, die auf sie fallen, hinweggenommen werden wird.

Ihre Ehre zu bewahren ist der Schlüssel für die Menschheit, sich vor den Krisen dieser Welt und der Strafe des Jenseits zu retten. Jeder muß sich dabei um sich selbst kümmern, jeder ist ein unabhängiges Universum, in dem alles enthalten ist. Jeder Einzelne von der gesamten Menschheit. Ihr müßt vor eurem Herzen Gericht halten, ihr müßt alles anschauen und über eure eigenen Handlungen, Taten, Bewegungen und Absichten euer eigenes Urteil sprechen, ihr seid selbst verantwortlich. Wenn ihr eure Ehre bewahrt, stehen euch acht Eingangspforten des Paradieses offen, und die Engel sagen zu euch: „Willkommen, o ihr reinen Menschen! Willkommen, o ihr geehrten Menschen! Willkommen für immer in euren ewigen himmlischen Stationen, in ewigen

Paradiesgärten, die euch gehören!“

Wir müssen uns darum bemühen, und die Zusammenkunft hilft den Menschen bei dem Versuch, ihre Ehre zu bewahren. Doch die Menschen von heute glauben, ihre Ehre würde von ihrer Kleidung, ihren Autos, ihren Büros, ihren Gebäuden, ihren Flugzeugen, ihren Schätzen oder ihren Juwelen abhängen. Nein! Das ist falsch! All diese Dinge können keine Ehre verleihen. Wenn sie Ehre verleihen könnten, wo ist die Ehre von Abū Jah? Wo ist die Ehre von Nimrod? Wo ist die Ehre der Pharaonen? Wo ist die Ehre Neros? Wo ist die Ehre aller ihrer Repräsentanten und Nachfolger? Nichts ist davon geblieben!

Möge Allah mir vergeben und euch segnen!

Um der Ehre des meistgeehrten der gesamten Menschheit in der göttlichen Gegenwart, Sayyidinā Muhammad willen – Allah segne ihn und schenke ihm Frieden,

*al-Fātiha* ◆

1 *Subhānaka lā 'ilma lanā illā mā 'allamtanā innaka anta l-'Alīmu l-Hakīm*, Lobpreis sei Dir, wir besitzen kein Wissen außer dem, was Du uns gelehrt hast, wahrlich, Du bist der All-Wissende, All-Weise; Qur'an, 2:32

2 *Sidām baina r-rūhi wa n-nafs 'alā dawām*, es gibt einen ununterbrochener Kampf zwischen der Seele und dem Ego

3 „*Ad-Dīnu Naṣīha*“, „Religion ist aufrechter, guter Rat“, Teil eines längeren *Hadīth* überliefert von Tamīm ad-Dārī – möge Allah mit ihm zufrieden sein – in *Saḥīḥ Muslim*

4 *Ahya'an wa Amwātan*, lebendig und tot